Pro Anima Newsletter

Herbst 2020

Neuigkeiten von Pro Anima!

Was war diesen Herbst los?

Ich teile Euch mit Freude und Dankbarkeit mit, dass in letzten drei Monaten, trotz vielen durch Corona19 verursachten Einschränkungen, in unserem Tierheim sehr viel los war. Viele Hunde wurden gechippt, geimpft und reisefertig gemacht und vieles im Tierheim wurde repariert und verbessert, denn unsere Hunde sind Weltmeister im Kaputtmachen. Das Alles haben wir Eurer ständigen Unterstützung zu verdanken.

Wir hatten trotz dem Virus doch einigen Besuch. Frau Matijevic kam aus Deutschland und nahm zwei Hunde mit. Frau Ralf kam zum zweiten mal aus Hamburg und nahm drei Hunde und vier Katzen mit. Frau Pfuetze, auch aus Deutschland, verbrachte drei Tage bei uns und beschäftigte sich mit den Tieren damit die lange Reise kein so großer Stress für sie ist. Sie nahm fünf Hunde mit.

Und so machen wir trotz den Einschränkungen und dank der Hilfe großzügiger Menschen doch kleine Fortschritte. Das hilft uns sehr denn jeder freie Platz bedeutet, dass wir einem anderen Hund helfen können.

Der Winter ist eingezogen und die Temperaturen sind schon kalt. Die Wasserschüsseln gefrieren und wir müssen gut auf die Wasserzufuhr achten.

Neuer Arbeiter

Santiago

Die Suche nach einem neuen Arbeiter ging weiter. Immer wieder meldeten sich Interessenten, die dann entweder nicht kamen oder denen die Arbeit nicht zusagte.

Unsere letzter Arbeiter blieb nicht sehr lange. Nun haben wir im Moment einen jungen, mexikanischen Künstler bei uns. Er meldete sich, da er Arbeit suchte und sagte zu. Obwohl er nur schlecht Serbisch spricht klappt es mit der Arbeit. Er ist pünktlich und zuverlässlich und bemüht sich. Wie lange er bleiben wird, wissen wir nicht.

Kaum jemand weg und mehr dazu!

Dank drei entschlossenen Damen aus Deutschland, die die lange Reise nicht scheuten um nach Serbien zu kommen, durften doch mehrere Tiere ausreisen.

Wir bedanken und sehr bei Frau Matijevic, die ihren Hund Malisa abholte und dann auch Mirvica mitnahm. Frau Ralf kam und nahm drei Hunde und vier Katzen nach Deutschland. Mit ihr sind Lea, Sweety und Tschoxi (Hunde) und Grace, Lea, Iskra und Mefi (Katzen) ausgereist. Frau Pfuetze nahm Emma, Mercury, Howard, Yuma und Bane brachte sie nach Deutschland.

Im Oktober sind auch Moni, Nata, Kata und Lun ausgereist. Wir bedanken uns herzlichst für die freundliche Hilfe dieser Damen, die es den Tieren ermöglichten in ihr neues zu Hause zu ziehen

Leider waren nicht alle so glücklich. Unsere liebe Rina und Lea haben uns für immer verlassen und gingen über den Regenbogen. Wir vermissen sie sehr und sie bleiben als helle Punkte in unserer Erinnerung.

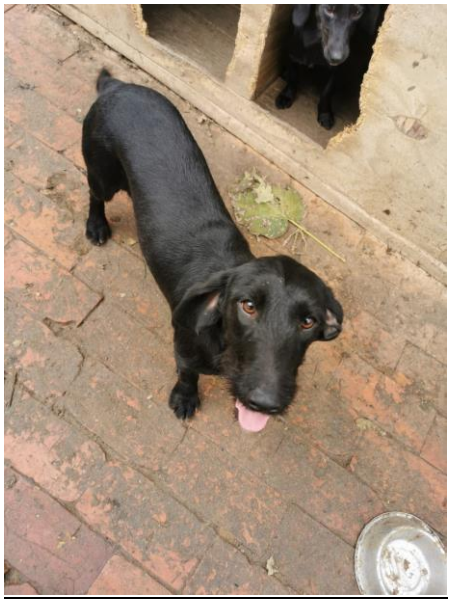
Unsere Mila, die seit zwei Jahren Probleme mit ihrem linken Vorderbein hatte, wurde das linke Bein amputiert. Wir hatten uns schweren Herzens dazu entschlossen , nachdem wir alles versuchten um das Bein zu retten. Leider, ohne Erfolg. Mila erholt sich jetzt von der Operation und läuft schon auf ihren drei gesunden Beinen. Gleich nach der Operation erreichte uns eine gute Nachricht. Eine tierliebe Familie aus Deutschland möchte Mila adoptieren. Sie bekam auch den Titertest und kann in drei Monaten ausreisen. Mila und wir bedanken uns herzlich bei allen, die mit ihren Spenden ermöglichten, dass diese Operation gemacht werden konnte.

Frau Pfuetze mit den Hunden.

Mirica holte Mila einige Tage nach der OP ab. Sie freute sich so, dass sie nach Hause durfte.

Neue Tiere sind: Hündinnen Fenek und Elli, Hunde Leo und Billy, Katzen Vera, Anja und Hogar.

Impressionen



Reparaturen

In der letzten Zeit wurde im Tierheim vieles repariert. Die Betontreppen, die von Eis und Salz stark beschädigt waren, wurden mit Steinen belegt und sind damit nun viel sicherer.

Vier letzte Dächer wurden mit Hilfe der Spende von Herrn Räschle gebaut, so das es jetzt über allen Zwingern ein Dach gibt. So können die Hunde in Sonne und Regen draußen sein.

Das neue Katzenhaus, in der bis Frühling die Welpen waren, die viel Schaden eingerichtet haben, wurde repariert und für Kätzchen wohnbar gemacht.

Außerdem haben wir an vielen Stellen den Zaun repariert und befestigt und viele teilweise durchgenagelte Hütten repariert.

Der Vorderseite des Tierheims wurde mit neuem Schilf bedeckt.

Es gibt ständig etwas zu reparieren. Die Tiere machen sehr viel kaputt. Besonders der Zaun muss in guter Form sein, damit niemand entwischen kann. Das Tierheim sieht aber sehr gut aus und wir bemühen uns immer die Konditionen für die Tiere so gut als möglich zu halten.

Howard und Harry ziehen das grosse Los:

Der Gedanke
Nachdem wir unsere beiden Hundejungs Merlin (Labor Beagle) und Max (Berner Sennenhund/Golden Retriever Mischling) leider nach vielen Jahren über die Regenbogenbrücke ziehen lassen mussten, wollten wir eigentlich für sehr lange Zeit mit dem Kapitel Hund abschließen. Aber da haben wir die Rechnung ohne unser Herz gemacht! Nach anderthalb Jahren fühlte sich unser Haus sehr fremd an und irgedwie nicht komplett. Also mussten wir was gegen die Leere unternehmen. Ein Zuchthund kam für uns definitiv nicht in Frage. Wir wollten auf jeden Fall adoptieren. Soweit so gut.

Den richtigen Verein finden
Nach einigen Misserfolgen (kleine Kinder sind nicht gerne gesehen) und vielen vielen Tränen später sind wir auf Umwegen zu einem kleinen Verein Namens Traurige Hudeseelen gestoßen. Schnell fanden wir einen Draht und haben zueinander gefunden. Wir fühlten uns sofort sehr wohl. Wir haben unsere Vorstellungen genannt, wobei uns eigentlich nur wichtig war "Kinderlieb" und "nicht ganz so groß", der Kinder wegen. Aber alles ander war uns eigentlich egal! Noch am selben Abend bekamen wir ein Video geschickt, was meinen Mann und mich umgehauen hat. Der Vermerk, dass Harry etwas größer ist, war völlig nebensächlich und spielte keine Rolle. Wer aber dazu kam, war ein Bruder Namens Howard!

Die Hundebrüder
Ich kann es nicht anders beschreiben, als das es um uns vollkommen geschehen war. Wir haben dieses Video von Harry und Howard gefühlte hunderte Male angeschaut und ganz ehrlich, die Entscheidung war längst gefallen. Die Beschreibung auf der Homepage hat uns sehr berührt und da wir ja eigentlich eh gerne wieder zwei Hunde haben wollten, warum also nicht diese Beiden?

Warten warten warten
Nachdem alle Formalitäten geklärt waren und wir nun offizielle Adoptiveltern waren, wurde wie wild alles für unsere Hundejungs besorgt.Leider wurden unsere beiden Hundejungs auf Herzwurm positiv getestet, was bei uns für ziemlich große Verunsicherung sorgte. Wir waren mit diesem Thema überhaupt nicht vertraut und die Tierärzte bei uns leider auch nicht und rieten uns ab, die beiden Jungs zu adoptieren. Zum Glück konnte man uns dann doch die Angst nehmen und alle Bedenken beiseite räumen. An dieser Stelle nochmal ein riesengroßes herzliches Dankeschön!!! Nun hieß es warten auf den 27.12.2018. Eine der längsten Wartezeiten für uns überhaupt.

Die Ankunft
Endlich war der langersehnte Tag gekommen. Dieses Gefühl nicht zu wissen, wer Kilometer für Kilometer immer näher kommt und unser Leben für immer verändern wird. Dann gegen 18.30 Uhr klingelte das Handy und in einer halben Stunde sollte das Warten ein Ende haben.Die ersten Blicke der beiden Mäuse werde ich nie vergessen. Neugier und Angst vor dem Ungewissen.

Die ersten Tage
Die ersten Tage waren für uns alle sehr aufregend und besonders. Harry und Howard waren absolut lieb und neugierig. Aber das viele Neue machte den beiden auch Angst. Das Schlafzimmer von meinem Mann und mir war ihre Kommandozentrale. Da fühlten sie sich sicher und konnten auch schnell entspannen. Raus gehen war am Anfang für die zwei eine richtige Herausforderung aber der Garten war schnell erobert. Streicheleinheiten waren sehr schnell willkommen und wurden gerne angenommen. Nach wenigen Tagen stand Silvester vor der Tür und wir haben zugesehen,dass wir Gassigehen und alles was draußen ist schnell abhandelten. Das Feuerwerk aus der Nachbarschaft, brachte die beiden total aus der Fassung und wir beteten einfach nur, dass es schnell vorüber geht und Ruhe einkehrt. Danach wurden sie schnell wieder ruhig. Zum Glück!

Nun, fast 2 Jahre später
Was kann man anderes sagen, als das diese Adoption ein voller Erfolg war und wir die besten Freunde für uns und unsere Kinder haben. Harry und Howard sind immer mitten drin, statt nur dabei. Sie haben sich vollständig in unsere Familie integriert und es ist, als ob sie schon immer bei uns gelebt hätten. Den Herzwurm haben sie zum Glück auch ohne bleibende Schäden überstanden und sie sind absolut fit und lebenslustig.

Für uns war und ist es die richtige Entscheidung gewesen und wir würden es immer wieder machen und können es jedem ans Herz legen, Adoptiveltern zu werden. Man macht sich im Vorfeld über alles mögliche Gedanken, was schief gehen könnte und dabei ist das Schlimmste, was eigentlich passieren könnte dass man verpasst einer tollen Seele ein zu Hause zu schenken. Wir wünschen und hoffen, dass viele Schützlinge von Mirica in Zukunft ein zu Hause finden und ein schönes Leben haben dürfen. Jede Seele hat es mehr als verdient.

Danke an das ganze Team von Mirica, für ihren unermüdlichen Einsatz Tieren zu helfen und einen sicheres zu Hause zu geben.

Manchmal muss man nur zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein!

Hunde zur Adoption bereit!

Diese Tiere haben alle Impfungen und Titertest.

Mirko – geboren 2014, ca. 50 cm gross

Mirko kam ins Tierheim als Welpe und hat schon einige Jahre dort verbracht. Mirica fand ihn alleine und hilfesuchend in einem Strassengraben. Damals war ich gerade mal 5 Wochen alt. Nun bin ich schon gross und ein hübscher Hund geworden. Leider fehlt mir auch noch endlich ein Zuhause mit lieben Menschen, wo ich frei sein kann, beschäftigt werde und ich meine Menschen zum toben und kuscheln habe. Man sagt ich sei ein wirklich lieber und verträglicher Hund und das man mit mir viel spielen kann. Ich liebe es nämlich mit meinen Hundefreunden zu rennen und zu toben.

Olga – geboren 2017, ca. 45 cm gross

Die bildschöne Mischlingshündin hat seidenglattes, kurzes schwarzes Fell und wunderschöne braune Augen. Olga ist sehr sportlich und aktiv und sucht Menschen die gerne lange Spaziergänge in der Natur unternehmen und dafür noch den geeigneten vierbeinigen Partner suchen. Sie liebt es zu toben und zu rennen und braucht viel Bewegung, Olga ist eine echte Sportskanone. Eine Hundeschule würde ihr sicherlich gut tun und viel Freude bereiten. Sie ist eine ganz liebe, verspielte und offene Hündin die keinerlei Ängste zeigt und sich über jede kleine Aufmerksamkeit sehr freut. Mit Rüden und anderen Hündinnen versteht sie sich auch bestens und tritt allem und jedem freundlich entgegen. Wer sucht noch einen sportlichen und aktiven Partner an seiner Seite? Bitte melden Sie sich, Olga wartet und kann es kaum erwarten, das Leben zu genießen und die Welt kennenzulernen.

Mehr Informationen, Fotos und Videos auf unserer Internetseite: http://www.traurige-hundeseelen.de

Vielen Dank! Hvala!

Vielen herzlichen Dank an die drei Damen, die die weite Reise antraten um Tiere abzuholen! Wir freuten uns sehr, dass trotz Covid19 doch einige Tiere zu ihren Familien reisen durften.

Einen grossen Dank an alle Spender, die uns immer wieder großzügig unterstützen damit wir für die Tiere sorgen können. Jede Spende bringt uns einen Schritt weiter und nimmt uns eine Last von der Seele. Wir sind froh, dass wir so vielen Tiere helfen koennen. Vielen Dank an Herrn Raeschle, durch den der letzte Zaun gemacht werden konnte.

Der heurige Weihnachtsmarkt in Trier kann leider nicht statt finden. Es gibt daher eine Möglichkeit die liebevollen gebastelten, gebackene, genähte Produkte in einem Online Weihnachtsmarkt zu kaufen. Es ist natürlich Selbstgemachtes und vieles ist mit Text und Fotos eingestellt bitte schaut euch um und kauft etwas für den Guten Zweck. Vielen Dank an alle fleissigen Helfer, die geholfen haben damit es schöne Dinge zu verkaufen gibt.

Bitte unterstützt uns mit Teaming. Mit einem Euro pro Monate kann man das Tierheim leicht unterstützen. Man muss ein Teamingmitglied werden und kann das Geld von dem Bankkonto monatlich abbuchen. Es ist ganz einfach und viele Teamer zusammen machen einen grossen Unterschied.

Alle Informationen findet man auf der facebook Seite der Traurigen Hundeseelen.

Ich wünsche allen Spendern und Helfern eine schöne Vorweihnachtszeit und besonders Gesundheit in diesen schwierigen Zeiten!

Mirica

Reich ist, wer viel hat, reicher ist, wer wenig braucht,
am reichsten ist, wer viel gibt.
(Gerhard Tersteegen, 1697-1769)

Spenden

Es gibt verschiedene Wege an Pro Anima zu spenden:

Paypal:
Mirica.toma@gmail.com

Bankkonto in Serbien:
RZBSRSBG
Raiffeisen Banka AD Beograd
Pro Anima
RZBSRSBG
RS3265100000010989666
Livadice 1
Zaklopaca
Republika Serbija

Bei **Betterplace.org** kann man mit Kreditkarte, paypal oder mit dem Bankkonto spenden:

https://www.betterplace.org/en/projects/23106-spenden-fur-mirica-und-ihre-hunde-in-serbien

Bankkonto in Deutschland:
Traurige Hundeseelen e.V.
BBBank eG.
Kto: 225 2368
BLZ: 660 908 00
IBAN: DE44 6609 0800 0002 2523 68
BIC: GENODE61BBB

http://www.traurige-hundeseelen.de

"Die Groesse und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandeln."
(Mahatma Gandhi)